

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 10

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

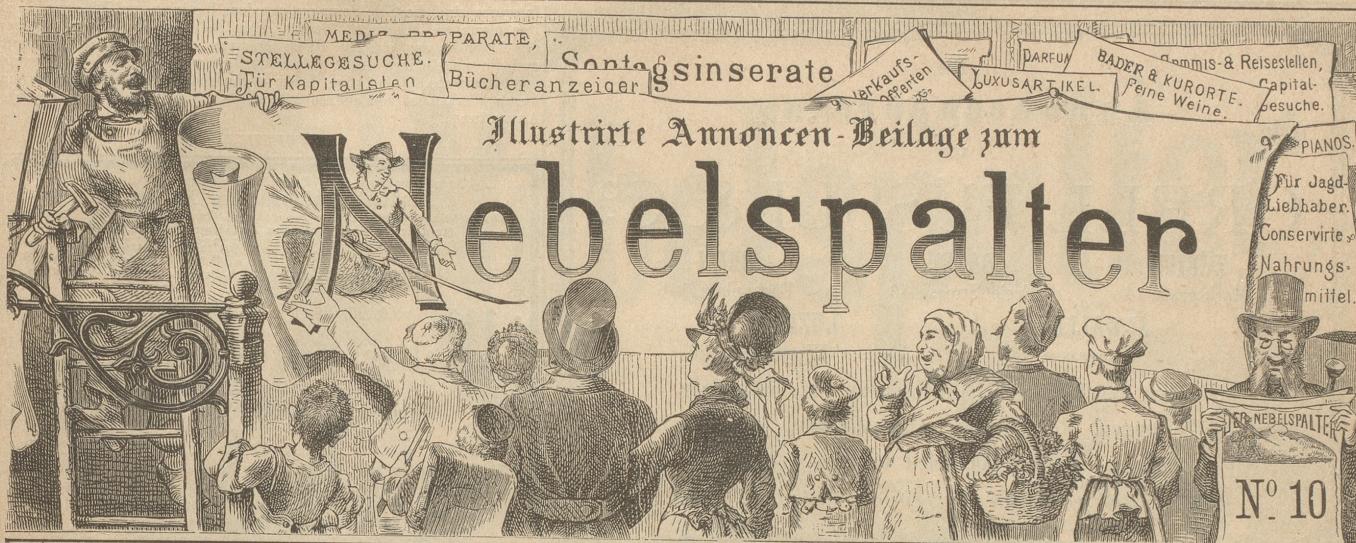
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden wird. Einzelne Anträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger enthaltenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht:

Zu einem höchstes Café-Restaurant eine jüngere Tochter aus ehrbaren Familien als angehende Kellnerin. Es wird nur eine solche mit besten Empfehlungen und welche bisher noch nicht in Wirthshäusern serviert hat, benötigt. Offeren unter O 7928 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [7928]

Eine sehr tüchtige Köchin

wird für ein Hotel (Schweiz) bei guter Bezahlung gesucht. Nur solche, welche schon eine größere Küche selbstständig führen und gute Empfehlungen besitzen, müssen ihre Adressen unter Chiffre O 7930 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich einenden. [7930]

Ein mit Verkauf von Schmierölen und Schmierseifen und der betreffenden Kundschaft vollständig vertrauter Reisender

findet dauernde Stellung finden. Offeren unter O 7912 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [7912]

Küchler-Stelle-Gesucht.

Ein sehr solider, zuverlässiger Küchler, der 9 Jahre bei einer Herrschaft diente und sehr gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht wegen Bedarf anderweitige Stelle. Offeren geist. unter Chiffre A Sch 150 poste restante Kreuzlingen zu senden. [7874]

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Engros-Geschäfte vollendet und dabei schon 1 Jahr als

Commis und Reisender

thätige war, sucht unter beobachtenden Anprüchen eine Stelle.

Offeren unter Chiffre A R 7890 an die Annoncen-Exped. von Orell Füssli & Co. in Zürich. [7890]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Köpnicknerstrasse 55 B. [6803]

Empfehlung in grösster Auszahlung, neueste Fäson, zu den äusserst billigen Preisen.

Haarhüte von Fr. 7—12. Filzhüte " 4—8. Wollenhüte " 3—7. Knabenhüte " 2—5. Mützen, grösste Auszahlung " 1—5.

Alle Reparaturen werden billigst ausgeführt. Es empfiehlt sich

H. Senn, unterm Adler, Ecke Rosengasse Zürich. [829]

Feinste Pommer'sche Gänserollbrüste

versendet gegen Nachnahme oder Baarsendung

F. A. Cleppien Greifswald in Pommern. [822]

Soeben erschien die dritte Lieferung von

Nordlandfahrten.

Malerische Wanderungen

durch Norwegen, Schweden, Irland, Schottland, England enthaltend

Irland

von Francis Broemel in Wien.

Indem wir bemerken, dass der Essai dieses berühmten Feuilletonisten und hervorragenden Kenners Irlands von ihm an Ort und Stelle redigirt worden, machen wir aufmerksam, dass dieses Prachtwerk ersten Ranges, dessen Text von den berufensten, mit Land und Leuten langjährig bekannten Autoren geschrieben ist und an dessen Illustrirung die bewährtesten Künstler betheiligt sind, in 18 bis höchstens 24 Lieferungen, jede 6—8 Bogen stark, zum Preise von Fr. 2.70 erscheint, und nehmen alle Buchhandlungen Subskriptionen an; in Zürich bei Orell Füssli & Co.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Briefkasten der Redaktion.

F. i. L. Wir geben heute das Portrait des Gewählten und wir wollen damit auch ohne weiteren Text gesagt haben, dass uns diese Wahl sympathisch berührte. Die „reinliche Thurgauerin“ wird gelegentlich später erfahren, warum der „Nebelspalter“ nun diesen Weg einschlägt.

H. i. F. „Du weckst der alten Wunde unnambar schmerzliches Gefühl.“ Wir sind, so zu sagen, auch noch ein Mensch. — K. i. B. Decies repetita placet. — M. i. P. Keine Satyre schreiben ist jetzt noch viel schwerer als früher. Das wissen diejenigen, die's angeht und darum heulen sie unausgesetzt. Aber auch auf den festesten Schlaf folgt ein Erwachen. — P. R. i. Lst.

„Lieber Rock reiss nit, Herrengut Dank; das Letztere hat „Chueri“ übernommen. — E. H. i. R. Der Dümpler Schreier“ meint in seiner Einfalt, man müsse da reclamieren, wo man abomirt hat. Sie finden gewiss mit uns, dass er Recht hat. — Lärche. Alles besorgt. Haben Sie unsere letzte Briefkastennotiz nicht gelesen? — O. i. Ihr Gedicht hat die „G'förrni“ an den Füssen. — J. A. i. A. Lesen sie doch einmal die letzten Zeile unseres Briefkastens. — A. D. i. J. Das war jedenfalls nicht bös gemeint und wird gelegentlich schon verbessert werden. Ein Deut, wenn dies am wirksamsten geschieht, wäre sehr willkommen. Herzlichen Gruss. — M. R. i. B. Wie soll man drei rechnen, wenn nur zwei sind. Die §§ sind in der Mache. — J. G. i. B. Gelegentlich. — Peter. Wo sollen wir denn hin mit soleh länglichen Gedichten? Beissende Epigramme würden hinreichen. — Spatz. Der „Helgen“ soll recht schön ausgeführt werden. — M. O. Musterannoncen sehen denn doch etwas fidel aus. — S. i. S. Wenn man nur Geduld hat und warten kann. — K. i. P. Der „Nebelspalter“ ist sich gewohnt, auf diese Weise ausgeübt zu werden. Das nimmt man in solchen Höhnen eben schweizerische Unternehmen „patriotisch“ unterstützt. Ein Zeichen der Zeit, wie hundert andere auch. — A. J. i. Mich. Besten Dank und Gruss. Noch nichts erzielt. — Verschiedene Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.



Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität Tafelhonig in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefere ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Polole dessen keine Spesen habe, ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:

Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastische und eleganter Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdrücke Juchtenbottinen mit dreifach geschwollenen und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt.

[826]

Sirops.

Sirop de framboise,

Sirop de vinaigre,

Sirop de gomme,

Sirop de cassis,

Sirop de capillaire

empfiehlt

[830]

Casper Bollinger

16 Rindermarkt 16

Zürich.

[834]

Pikante Bücher, Photographien, Kataloge versch. fo. 40 C.

Reizende Photographien.

Probs. 1 Fr.

Artist. Anstalt, Mannheim.

[834]

Das Billig-Schuhwarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:

Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastische und eleganter Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdrücke Juchtenbottinen mit

dreifach geschwollenen und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt.

[826]

Vom Büchertisch.

Der Orient, geschildert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. (A. Hartleben's Verlag, Wien, In 30 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.) Die beiden soeben zur Ausgabe gelangten Lieferungen 3 und 4 dieses originell und inhaltvollen Prachtwerkes, geben uns ein allgemein anregendes und abwechslungsreiches Gemälde Griechenlands. Der Autor führt uns zunächst durch das moderne Athen und den erinnerungsreichen Peloponnes. Wir besuchen Korinth, Sparta, die Trümmer von Messene, durchwandern Arkadien und lauschen am düsteren Wasserfall der Styx den Geisterstimmen aus der Vorzeit. In mächtiger Fülle spielen sich vor unseren Blicken die grossen Ereignisse aus der Zeit des alten Griechenthums ab und fast unbemerkt lebt sich der Leser in dieses Nebeneinander von Einst und Jetzt ein, um schliesslich das ganze lebensvolle Bild von Land, Leuten und Ereignissen in seiner farbigen Totalität seinem Geiste einzuprägen. Von besonders actuellem

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Die
Annonceenbureaux
 von
ORELL FÜSSLI & C°
ZÜRICH **BASEL** **BERN**
 Marktstrasse 14 Freie Strasse 46 Bärenplatz 146
ST. GALLEN **LUZERN**
 Poststrasse Aeussere Weggasse 96
 besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
 in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
 reell und zu den möglichst billigen Preisen.
 Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Interesse sind die Schilderungen aus dem Epirus und Thessalien. Das vierte Heft behandelt bereits einen Theil Macedoniens, wobei der Autor an das einstige Reich Philipps und Alexanders anknüpft und die ungeheure Kluft zwischen Einst und Jetzt auf interessante und drastische Weise dem Leser veranschaulicht. Die Illustrirung dieses Werkes ist von ebenso vollendet Schönheit, wie dessen ganze Ausstattung.

Soeben komplett geworden: **Band I und II** unter dem Titel:
Illustrierte Geschichte des Alterthums.
 Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gesch. M. 15.50.
 Komplet in zwei eleganten Halbfarbendänen M. 19.

Weltgeschichte
 von
 Otto von Corvin.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
 Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. Ausführliche, alles Nähere befragende Illustrirte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

ZÜRICH, **Josef Meyer,** **ZÜRICH,**
 Nr. 2 Niederdorfplatz. Herrenkleider-Magazin. Niederdorfplatz Nr. 2.
 Bringe hiermit einem geehrten Publikum von Zürich und Umgegend ergebenst zur Anzeige, dass ich mein Geschäftslokal von der Niederdorfstrasse Nr. 4 nach dem
Niederdorfplatz Nr. 2 im Neubau,
 vis-à-vis dem Hotel zum Hirschen,
 mit heutigem Tage verlegt habe. Um allen gerechten Anforderungen der Jetzzeit zu entsprechen, habe ich mein Lager bedeutend vergrössert und mit nur frischer, elegant und dauerhaft gearbeiteter Confection ausgestattet.
 Ich verkaufe, so lange Vorrath: **1000 Bukskinhosen** von 7 bis 25 Fr. **500 Herren-Anzüge** von 13 bis 80 Fr. **500 Arbeiterhosen** von 3 Fr. an. **Eine Parthe Winter-Ueberzieher**, prima Qualität, von 20 Fr. an. **Frühjahrs-Garderobe**, sowie jede Bestellung nach Mass wird mit Garantie des Passens und für Aechtheit der Stoffe in kürzester Zeit **nach neuestem Schnitt** angefertigt. Um geneigten Zuspruch bittet

[818] **Josef Meyer, Herrenkleider-Magazin, Niederdorfplatz Nr. 2, gegenüber dem Hotel zum Hirschen.**

Neu eröffnet! **ZÜRICH** **Neu eröffnet!**
 Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.
 Allgemeines

Waaren + Abzahlungs + Geschäft
 von
J. Ittmann
 Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.
 Filialen in Süd-Deutschland:

Frankfurt a. M. **München** **Stuttgart** **Augsburg**
 Paulsplatz 8 Frauenhoferstrasse 4 Silbergasse 143 Zeuggasse 8 229

Ermuntert durch den enormen Zuspruch und der allseitigen Beliebtheit, deren sich meine **Waaren + Abzahlungs + Geschäfte** in Südw. und Norddeutschland erfreuen, und angeregt durch einen grossen Theil des verehrten Publikums, habe ich mich entschlossen, neben meinen andern Filialen, auch hier eines jener **Abzahlungs-Geschäfte** zu errichten, die in allen Städten ihres Bestehens, als ein unentbehrliches Institut für alle Schichten der Bevölkerung sich erwiesen haben. — Auch für Zürich hoffe ich durch Eröffnung einer Zweigniederlassung meiner rühmlichsten bekannten **Abzahlungs-Geschäfte**, einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen zu haben und biete hiermit jedem Jeden (ohne Ausnahme) Gelegenheit sich nach und nach an alle nur erdenklichen Waaren anzuschaffen. — Bei den gegenwärtigen Zeitverhältnissen wird es Vielem, selbst dem Sparsamsten, willkommen sein, auf bequeme Zahlungsweise in den Besitz von Kleidern, Wäsche, Stiefel, Möbeln, Bettens etc. zu gelangen, und sind die Bedingungen so eingerichtet, dass es auch dem weniger Bemittelten nicht schwer fallen wird, seinen Verpflichtungen ohne jede Anstrengung nachzukommen. Vielen Tausenden ist es beim besten Willen nicht möglich, sich dies oder jenes gegen Baar abzuhängen, — ja wer wollte auch gegen Baar einkauften, wenn er dieselben Waaren zu denselben Preisen auf Abzahlung erhält. Ich stehe mit den ersten und leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes in Verbindung und bin stets bestrebt, das Beste und Neueste zu bieten. Der grosse Bedarf meiner verschiedenen Filialen setzt mich in die angenehme Lage, vermöge meiner Masseneinkäufe ein jedes Stück, gleichviel welchen Genes, auf Abzahlung billiger herzugeben, als jeder Andere gegen Baarzahlung. „Die Sympathien, die meinen Geschäften in München, Frankfurt a. M., Stuttgart, Augsburg etc., sei es durch öffentliche Belobigung, sei es durch gegenseitige Empfehlung entgegen gebracht werden, lassen mich hoffen, dass auch das verehrte Zürcher Publikum sehr bald den nützlichen Zweck meines Instituts anerkennt wird, und bitte um zahlreichen Zuspruch.“

Verzeichniss der Waaren, welche in reichster Auswahl in diesem Geschäfte vorrätig sind:

Abtheilung für Damen. Kleiderstoffe in Seide, Wolle u. Halbwolle, Velvet u. Seidenamt. **Damen-Confection** bestehend in Dollmans, Umhänge, Mäntel, Jacken, Röcke. Fortwährend Eingang aller Neuheiten der Saison, Damentöpfel, Regen- und Sonnenschirme.

Abtheilung für Herren. Tuch- und Bukskin-Lager. Reichhaltige Auswahl in- und ausländischer Stoffe. Alle Neuheiten der Saison. Anfertigung nach Maass unter Leitung eines be- währten Zuschneiders. — Fertige Confection für Herren und Knaben. Anzüge in allen Grössen und allen möglichen Genes. Jaquette, Hosen, Westen, Jopen, Arbeits-Anzüge, Ueberzieher.

Grösste Auswahl in Teppichen und Möbelstoffen, Weisswaaren, Gardinen, Leinen, Halbleinen, Kattulen, Flanelle, Drelle, Bettzeuge, Gedecke, Jupons in Filz, Wolle, Kattulen und Fantasie-Stoffen. Pelzwaaren aller Art, Goldsachen, Regulatoren und Uhren unter Garantie.

Möbel, complete Betten, Federn. — Lieferung ganzer Aussteuern etc. etc.

Bedingungen.

Bei Empfang der Waare muss der dritte Theil des Kaufbetrages baar entrichtet werden, die Abzahlung der Restsummen stellen sich bei einem Betrage von Fr. 16. — per Woche Fr. 1. — oder 14täglich Fr. 2. — oder monatlich Fr. 4. — Fr. 50. — per Woche Fr. 3. — oder 14täglich Fr. 6. — oder monatlich Fr. 12. —

25. —	"	1.50	"	3. —	"	6. —	"	100. —	"	5. —	"	10. —	"	20. —
40. —	"	2. —	"	4. —	"	8. —	"	150. —	"	12. —	"	18. —	"	24. —

Höhere Beiträge nach Übereinkunft. — Die Waaren werden dem Käufer ohne jede schriftliche Bürgschaft sofort mitgegeben resp. ausgehändigt. Ein jeder Käufer hat sich verpflichtet, eine Steuerzettel, Mietbuches oder sonst etwas Schriftliches zu legitimieren, woraus Name und Wohnung zu erscheinen ist. Diese Papiere werden nach Einstichnahme wieder zurückgegeben. — Bei längerer Geschäftsverbindung ist die Anzahlung des dritten Theils nicht mehr erforderlich. — Die Raten werden auf Wunsch gratis abgeholt. — Ein jeder Käufer erhält ein kleines Contra-Buch, worin sowohl die gekauften Waaren als auch die geleisteten Zahlungen notirt werden. Es bleibt einem jeden Kunden gestattet die ihm nicht convenienten Waaren umzutauschen.

Geschäftslokaliäten und Comptoirs sind Werktag wie Sonntag von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.